

Ein Festtag des Sports

Das sei heute ein „wirklicher Festtag des Sports“, streut der Wirtschafts- und Sportlandesrat Markus Achleitner Blumen, ein „Erntedankfest des Sports!“

Wir befinden uns im - bis auf den letzten Platz - voll besetzten Kongresshaus »Toscana« in Gmunden am Traunsee; Wir schreiben den 30. April 2022, zehn Uhr Vormittag; Und es ist ein Gute-Laune-machender Frühlingstag, an dem die Crème de la Crème des Österreichischen ehrenamtlichen Vereinssports herbeigeeilt war, um dem Allgemeinen Sportverband Oberösterreich anlässlich seiner Hauptversammlung, ihre Referenz zu erweisen.

Der Grund für dieses Treffen ist ein gesetzlich vorgeschriebener. Längstens alle vier Jahre hat auch der Allgemeine Sportverband Oberösterreich, Rechenschaft über seine Tätigkeit und über seine Finanzgebarung abzulegen. Und von diesem Bericht abhängig ist es, ob die Führung des Verbandes für die Vergangenheit entlastet und in der Folge für eine weitere, zukünftige Periode wiedergewählt wird.

Um es vorwegzunehmen: Die Mannschaft des Allgemeinen Sportverbandes mit Präsident Peter Reichl an der Spitze, präsentiert eine höchst überzeugende oberösterreichische Sport-Bilanz; Eine Bilanz, die am Ende dazu führt, dass dieses Team in einem einstimmigen (!) Votum bestätigt und wiedergewählt wird. An der Seite des neuen (alten) Präsidenten die Vize-Präsidenten Konsulent Gerhard Buttinger (Skiclub Ampflwang), Konsulent DI Carl Auteried (Segelklub Kammersee), Konsulent Gerald Stutz (ÖTB Turnverein Neumarkt) und Thomas Haderer (Polzeisportverein Linz).

Dabei zählen gerade die letzten zwei Jahre, Stichworte »Pandemie«, »Inflation«, »Klima und Umwelt« und jetzt auch noch »Krieg«, zu den herausforderndsten in der 75-jährigen Geschichte des Allgemeinen Sportverbandes Oberösterreich. Keiner der Festredner kommt an diesem Samstag Vormittag in Gmunden, an diesen Themen vorbei. Aber, so der allgemeine Tenor, in Oberösterreich werde nicht gejammert; In Oberösterreich, namentlich im Sport, lautet die Devise: vorhandene Ressourcen nutzen, Zusammenhalten und weiterentwickeln, denn »wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit«.

Auch er werde, so der alte und neue ASVÖ Oberösterreich Präsident Peter Reichl, selbst angesichts der gegenwärtigen Umstände, keine »Trauergesänge« anstimmen. Ganz im Gegenteil. Er werde den Aufbruch und Neubeginn ausrufen und die Mitgliedsvereine des ASVÖ Oberösterreich einladen, über

den Sportverein der Zukunft, den »Sportverein 3.0«, nachzudenken und ihn mit neuem Leben »upzudaten«.

Nachdem es, so eine oberösterreichische Redewendung, »ohne Geld keine Musik« gibt, ist selbstverständlich auch das Thema Sportförderung Gegenstand nahezu aller Reden der Sportrepräsentanten. Diese, bekanntlich aus den Mitteln der Lotto-Toto-Gesellschaft generierten Gelder, seien nämlich seit nunmehr elf Jahren unverändert geblieben. Und damit könne schon längst, auch und gerade aufgrund der langanhaltenden und seit Jahrzehnten höchsten Inflation, kein Sportverein mehr seinen Haushalt bestreiten.

Die gute Nachricht: Sportlandesrat Markus Achleitner werde sich persönlich dafür einsetzen, dass sich da endlich etwas bewegt. Und, so wie er Sportminister Werner Kogler einschätze, werde er da auch ein offenes Ohr dafür finden. »Sorgen wir gemeinsam dafür«, so der Dank und gleichzeitig die Bitte Achleitners an die versammelte Sportfamilie, »dass Oberösterreich nicht nur Wirtschafts- und Industrie-Bundesland Nummer Eins ist und bleibt, sondern auch im Sport und in der Begeisterung für den Sport!«

Der Allgemeine Sportverband Oberösterreich (ASVOÖ) – Wir machen Sport!

Der ASVOÖ vertritt oberösterreichweit seit mehr als 75 Jahren überparteilich und unabhängig die Interessen von über 1.600 Sportvereinen und Sektionen mit rund 250.000 Mitgliedern in mehr als 69 Sportarten und sichert damit die Grundlagen für freudvollen Breiten- und Gesundheitssport aber auch erfolgreichen Spitzensport in Oberösterreich. Der ASVOÖ unterstützt seine Vereine bei deren Sportausübung, bei ihren Wettkämpfen und Turnieren, sowie den Erhalt ihrer Sportanlagen; Er organisiert Lehrgänge und Aus- und Weiterbildungsprogramme - auch und gerade im Bereich der Gesundheitsförderung und -vorsorge. Ein ganz zentraler Schwerpunkt in allen Bereichen ist auf das Thema »Jugend und Sport in Oberösterreich« gerichtet. Mit gezielten Förderungen stärkt der ASVOÖ die Basis des Sports und ermöglicht es dadurch Sportlerinnen und Sportlern quer durch alle Alters- und Leistungsstufen in ganz Oberösterreich, ihre persönliche Leidenschaft und Sportbegeisterung zu leben. Durch gezielte Aus- und Weiterbildungen werden die Funktionäre und Funktionärinnen in allen Belangen Serviciert und steuerlich und juristisch auf Stand gehalten.

Für Rückfragen:

Peter REICHL, Präsident

Tel: [+43 732 601460](tel:+43732601460)

E-Mail: [ooe\[at\]asvo-sport.at](mailto:ooe[at]asvo-sport.at)

Bildquelle: Zur freien Verwendung/honorarfrei AVB/Minarek